

Beiheft

2

S

357

1361 Januar 7 [crastino festi epyphanie Domini].

[115

357

Hermannus de Mervelde, Ritter, seine Frau Beatriz u. ihre Kinder Hermannus, Gherhardus u. Sophya verkaufen dem Dechanten u. Kapitel der Kirche zu Dülmen für 24 Mk. Münst. Pfg. ihren Zehnten im Kspl. Osterwic, Bischfen. Quedinchuzen u. Bochholte, fällig jährlich auf beati Remigii confessoris, aus den Hufen u. Erben: Hufe Nysinc, Hufe Nordelinc, Hufe thor Baec je  $3\frac{1}{2}$  Scheffel Weizen Cosvelder Maas; und 12 Pfg. Münst., aus der Hufe Wedelinc, Hufe tho Wasmodinc, Hufe Tymphenove je  $1\frac{1}{2}$  Scheffel Weizen und 18 Pfg. Münst.; von allen genannten Hufen außerdem den schmalen Zehnten, genannt akhoste, u. versprechen Währschaft. Als Bürgen stellen sie ihren Bruder Bernhardum de Mervelde, Johannem de Rodepe u. Johannem de Weberden.

Es siegeln Herrn. de M. und die 3 Bürgen.

Orig. 4 Siegel ab; Repert. Nr. 298. — Kopie im Schwarzen Kopiar fol. 22 v.